



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtrat Bersenbrück

An den Rat der Stadt Bersenbrück

Z. Hd. Herrn Bürgermeister Klütsch

Betr.: Antrag zur Entwicklung/Sanierung eines modernen, generationengerechten Spielplatzes im Ortsteil Priggenhagen

Bersenbrück - Talge, 5. August 2026

Antrag auf Sanierung, Instandsetzung und Aufwertung des Spielplatzes „Beethovenstraße“

Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung Bersenbrück, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates Bersenbrück,

hiermit beantragen wir, auch im Namen unserer Fraktionen, die Sanierung, Instandsetzung sowie eine gezielte Aufwertung des Kinderspielplatzes „Beethovenstraße“ im Bersenbrücker Stadtgebiet Priggenhagen.

Ausgangslage und Potential

Der Spielplatz liegt idyllisch und geschützt inmitten einer Wohnsiedlung mit vielen Mehrfamilienhäusern. Durch seinen alten Baumbestand ist er natürlich beschattet und verfügt mit liebevoll platzierten Sitzbänken über eine hervorragende Grundstruktur. Er erfüllt eine wichtige Funktion als sozialer Treffpunkt für die zahlreichen Familien und Kinder im Quartier.

Leider ist jedoch deutlich zu erkennen, dass der Platz seit geraumer Zeit nicht mehr umfassend gepflegt wurde. Spielmaterialien rosten, Holzbauteile verwittern zusehends und an vielen Stellen beeinträchtigen Schmierereien das Gesamtbild - auf der Rückwand des Basketballkorbes datiert ein Graffiti sogar zurück auf das Jahr 2012.



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtrat Bersenbrück

Dieser an sich schöne Ort ist viel zu schade, um weiter in Vergessenheit zu geraten.

Um die Sicherheit, Attraktivität und Aufenthaltsqualität nachhaltig

wiederherzustellen, bitten wir die Stadtverwaltung, folgende Erhaltungs- und

Modernisierungsmaßnahmen einzuleiten:

1. Erhaltung und Reparatur der bestehenden Spielgeräte
 - Instandsetzung und Rostschutz: allgemeine Überprüfung, Entrostung und Wartung aller Metall- und Spielgeräte zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit.
 - Erneuerung von Holzelementen: Austausch verwitterter Holzbauteile, insbesondere der mühen Holzbohlen an der Rutsche, zur Schadensverhütung und als Splitterschutz.
 - Ersatz der Reckstange: Austausch der alten Reckstange durch ein langlebiges, witterungsbeständiges Modell aus Edelstahl.
2. Optische Aufwertung und Grundreinigung
 - Beseitigung von Schmierereien / Graffiti: fachgerechte Entfernung bzw. Überstreichen aller kleinen und großen Schmierereien (inkl. der Basketballwand).
3. Umgestaltung und Nutzungslenkung
 - Versetzung der Tischtennisplatte: die Tischtennisplatte wird aktuell häufig von Jugendlichen als Treffpunkt und Sitzgelegenheit genutzt, was in direkter Nähe zu den Kleinkinder - Spielgeräten phasenweise zu Nutzungskonflikten führt. Wir beantragen daher, die Tischtennisplatte etwas weiter in den hinteren Bereich des Grundstücks zu versetzen. Dadurch bleibt das Freizeitangebot für Jugendliche erhalten, während der Spielbereich für jüngere Kinder entzert wird.
4. Ergänzung des Spielangebots (Erweiterungswunsch)
 - Installation eines Drehkarussells: aus den Reihen der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der nutzenden Familien wurde der Wunsch geäußert, das Spielangebot um ein klassisches Drehkarussell zu ergänzen, um den Platz für verschiedene Altersgruppen noch attraktiver zu gestalten.



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtrat Bersenbrück

Begründung

Mit seinen schattenspendenden Bäumen und den vorhandenen Bänken bietet dieser Spielplatz im Stadtgebiet Priggenhagen beste Voraussetzungen für ein echtes „Schmuckstück“ im Wohnquartier. Durch die Kombination aus Instandsetzungsarbeiten, Entrostung, Reinigung und einer kleinen baulichen Versetzung kann der Platz mit überschaubarem Aufwand wieder in einen sicheren, einladenden und zukunftsfähigen Zustand versetzt werden.

Wir bitten Sie daher, diesen Antrag in den entsprechenden Gremien zu beraten und die erforderlichen Mittel sowie Bauhoifleistungen einzuplanen.

Für Rückfragen oder einen gemeinsamen Ortstermin stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Annette Nesslage und Christine Justa. -Antragstellerinnen